

# Morgens, 6.15 Uhr, Bahnhof Zoo in Berlin

Innenstadt - Ein halbes Jahr dauerte die Probe, dann wagte sich die 10. Klasse der Freien Schule Köln mit ihrem Stück auf die Bühne der Alten Feuerwache. Anlässlich des 10. Jubiläums ihrer Schule gaben sie gleich dreimal ihre freie Bearbeitung der musikalischen Revue „Linie 1“ zum Besten, mit der das Berliner Grips-Theater 1988 berühmt wurde.

Das Rock-Musical handelt von dem Mädchen Sunny, das voll naiver Träume mit stauenden Augen aus der Provinz in die große Stadt kommt. Hier trifft sie auf ein buntes Völkchen von lustigen Straßenkids und Bettlern, aber auch auf Menschen, die sich nicht umeinander kümmern.

Auf die Frage, warum die Schüler einen Stoff der 80er wählten, antwortet Projektleiter und Regisseur Paul Broisch: „Es handelt von der Sehnsucht nach Leben, und Großstadta-



■ Alina Stiehm spielte Sunny, das Mädchen aus der Provinz, das fassungslos ist über Anonymität und Desinteresse der Menschen in der Berliner U-Bahn. (Foto: Schenk)

benteuern und natürlich von Liebe - das, was Jugendliche diesen Alters am meisten interessiert.“

Alle legten sich mächtig ins Zeug und überbestanden die zweieinhalb Stunden auf der Bühne mit Bravour, Engagement und Stimmgewalt. Außer den Solisten mussten sie näm-

lich ohne Mikrofon sprechen und singen. „In unserer Schule gehört eine Theateraufführung zum Schulabschluss, eine Art Reifeprüfung“, so Paul Broisch. Bestanden!

Freie Schule Köln, Bernhard-Letterhaus-Straße 17, 50670 Köln. Telefon 0221/ 2834420

(be)